

**Am 6. September**  
 von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 auf der gesperrten B64  
 im Ortsteil Herzebrock

**10.000 in 2 Stunden**  
 gegen 16.000 Fahrzeuge pro Tag

**Initiative mit Perspektive**  
 Justizministerium, Polizei, Verkehrsministerium, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Energie

**pro B64n**  
 www.pro64n.de

Zur Demonstration und zum Versuch, einen Rekord aufzustellen, lädt Katharina von Alven im Namen vom Verein Pro B 64n für Freitag, 6. September, ein.

Bilder: Schäfer

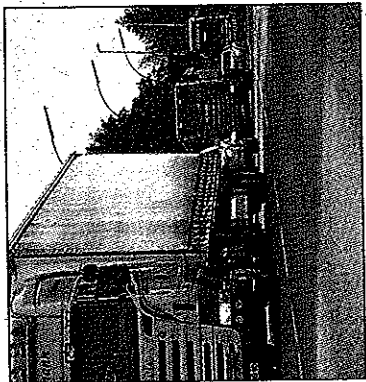
# „Wertvolles Land geht verloren“

**Herzebrock-Clarholz** (ds). Nicht nur die Befürworter des Straßenneubaus sind aktiv, sondern auch die Gegner. Mit einer Postkartenaktion macht der Verein Kulturlandschaft Sundern-Samtholz-Brock aus seiner Sicht auf die Problematik des geplanten Baus der Bundesstraße 64n aufmerksam.

Der Flächenverbrauch allein für den Streckenabschnitt Herzebrock-Clarholz belaufe sich laut Straßen NRW auf rund 42 Hektar Verkehrsfläche und zusätzlich 33,5 Hektar Ausgleichsflächen. Angaben zum Ausgleichsweernetz gebe es keine, so der Verein. Der Landwirtschaftsverband Ostwestfalen-Lippe habe zudem unlängst erneut den „maßlosen Landfraß“ beklagt: Alle zehn Stunden gehe in Ostwestfalen-Lippe wertvolles Ackerland in der Größe eines Fußballplatzes verloren.

Verein Kulturlandschaft Vorrang haben vor fragwürdigem Straßenneubau, schreibt der Verein. Es mache wenig Sinn, da neue Straßen bauen zu wollen, wo in der Nähe Fahrbahnen und Brücken kaum noch zu nutzen seien. Der Verein Kulturlandschaft Sundern-Samtholz-Brock ruft alle Einwohner von Herzebrock-Clarholz zum Nachdenken über ein aus seiner Sicht umstrittenes und wenig zukunftsweisendes Projekt auf. Der Preis, den alle und die folgenden Generationen zahlen müssten, falls es zur Realisierung des Straßenbauprojektes käme, sei ungleich höher als der versprochene Entlastungseffekt einer Schnellstraße, die die Oberzentren Münster-Bielefeld miteinander verbinde. Die Internetseite des Vereins befindet sich noch im Aufbau.

**www.kulturlandschaft-bewahren.de**



Statt auf der B 64 sollte der Verkehr nach Meinung von Pro B 64n auf einer Umgehung laufen.

tiative, stellte das Großprojekt Demo, das seit Monaten geplant wird, jetzt vor. Die Initialzündung erfolgte beim Besuch von Michael Groschek in Düsseldorf im Februar. Der Landesminister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hatte damals angeregt, dass sich die Befürworter der B 64n laut bemerk-

## Hintergrund

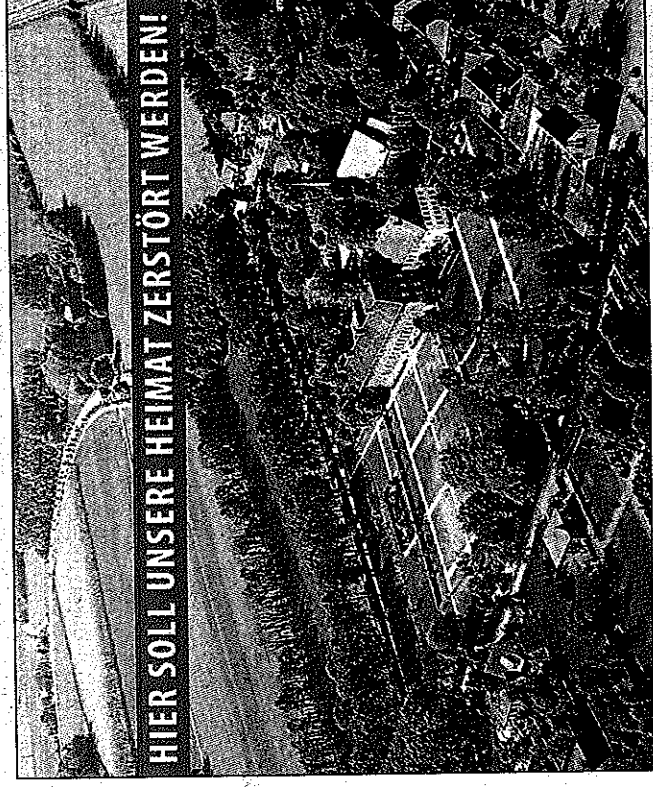
Im März 2012 hat sich die Initiative Pro B 64n gegründet. Der Verein verbindet überparteilich Politiker, aktive Bürger und Unternehmen aus der Region. Ziel ist es, der nach Vereinsangaben „schweigenden Mehrheit“ von Befürwortern der B 64n eine Stimme zu geben. Als Zweck wird angeführt, die Entscheider in Berlin und Düsseldorf zu bewegen, die Planungen für die Umgehung Herzebrock-Clarholz bis hin zum Planfeststellungsver-

fahren fortzuführen und schnellstmöglich den betreffenden Abschnitt wieder in den vor-dringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufzunehmen. Pro B 64n versteht sich als Interessenvertretung aller Einwohner von Herzebrock-Clarholz und den angrenzenden Bereichen, die den Bau einer Ortsumgehung für die Gemeinde fordern.



www.pro64n.de

Fufmarsch aller Teilnehmer zum Rathaus und zurück. Das wird auf einer Fahrbahnseite geschehen. Auf der anderen findet im Zeitfenster von 15 bis 17 Uhr der Versuch statt, mit einer Schlange von 10 000 aneinandergereihten Spielzeugautos ins Guinnessbuch der Rekorde zu gelangen.



HIER SOLL UNSERE HEIMAT ZERSTÖRT WERDEN!

Mit einer Postkartenaktion wirbt der Verein Kulturlandschaft Sundern-Samtholz-Brock für den Erhalt der Landschaft. Das Spruchband auf der Karte soll in etwa auf die Trasse hinweisen, die für den Ortsteil Clarholz angedacht ist, so der Verein.